

Überraschung auf dem Podest

Nicht einer der zahlreichen Favoriten, sondern **Andreas Fließgarten** aus Trier gewann das Hauptrennen von „Rund um die Burg“, der Krefelder Yannick Bok wurde Dritter in Kempen. Über **360 Fahrer** waren gestern am Start.

VON MARKUS WASCH

RADSPORT Etwas überrascht wirkte Andreas Fließgarten bei der Zieleinfahrt. Während er die Arme hochriss, guckte sich der Fahrer vom RV Schwalbe-Trier noch mal um, ob er auch wirklich alle Fahrer hinter sich gelassen hatte. Doch Raul Rothe (Harvestehuder RV) als Zweiter und Yannick Bok vom Team EGN folgten mit wenigen Zentimetern Abstand. „Es ist für mich eine Ehre, in der Liste mit so vielen bekannten Siegern zu stehen“, sagte der Überraschungssieger vom obersten Podestplatz.

115 Starter gingen das Hauptrennen der Klassen KT/A/B sehr schnell an. Der Niederländer Joost van Weerd, der am Ende Zehnter wurde, gab über die 84 Kilometer vom Beginn an Gas und sicherte sich die ersten Wertungen. Die Favoriten wie der Krefelder Tim Klessa und Philipp Mamos (Team Nutrixion) hielten sich sehr zurück, so dass Mamos nach 15 Runden sogar Letzter war. Der Knackpunkt des Rennens kam nach etwa 25 Umdrehungen des Kempener Stadtkerns. Hatten sich vorher immer nur einzelne Fahrer abgesetzt, machte sich jetzt eine elfköpfige Spitzengruppe davon. „Alle Fahrer haben sich mit der Führungsarbeit abgewechselt“, erklärte der Zweitplatzierte Yannick Bok den Schlüssel zum Erfolg. Und über die 2,4 Kilometer langen Runden baute die Gruppe ihre Führung immer weiter aus, so dass sie das Hauptfeld nach 60 Runden sogar eingeholt hatte. Eine weitere Gruppe, die zwischenzeitlich mit Lars Teutenberg (FC Lexxi Speedbike), Boris Fastring vom EGN-Team und Christoph Schweizer vom starken Team SC Wiedenbrück versuchte, die Ausreißer einzuholen, durfte am Ende nur noch den zwölften Platz unter sich ausmachen.

INFO

5000 Besucher

Die Veranstalter vom **Radsportclub Kempen** waren mit den „Rennen rund um die Burg“ sehr zufrieden. „Wir hatten super Wetter und etwa 5000 Zuschauer“, sagt die Vorsitzende Anne Claaben. Im nächsten Jahr soll das **Rahmenprogramm** rund um das Rennen eventuell noch weiter ausgebaut werden.



Große Freude herrschte bei **Überraschungssieger** Andreas **Fließgarten** nach dem Sieg beim Rad-Klassiker in Kempen. Raul **Rothe** (rechts) und die Verfolger können nur noch hinterher gucken. RP-FOTOS (3): STEFAN FINGER

Den Sprint um diese Platzierung entschied Janik Buchmüller für sich, dahinter kam Fastring ins Ziel. Beim letzten Straßenrennen der Saison, mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h, trat das Hauptfeld in Person von Tim Klessa zum Ende des Hauptrennens noch mal richtig in die Pedale. Einige hoch gehandelte Favoriten wollten zeigen, was sie drauf haben, auch wenn sie keine Chancen mehr auf eine vordere Platzierung hatten. Drei Runden vor Schluss schieden dann alle Fahrer bis auf die elf Führenden aus, so dass diese nun freie Bahn hatten. Doch das Feld blieb zusammen, so dass erst 300 Meter vor dem Ziel der Schlusspurt eingeläutet wurde, den Fließgarten in 1:40:26 Stunden für sich entschied.

Vor dem Hauptrennen zeigten auch die anderen Rad-Klassen ihr Können. Bei den U19-Fahrern setzte sich der große Favorit Justin Wolf vom RSV Unna vor Tobias Knaup und Sven Göttlicher durch. Beim Rennen der Frauen-Elite verpasste Christiane Stefanovic von Rheintreu Krefeld einen Podestplatz, sie wurde Zehnte. Simona Janka aus Wuppertal holte sich beim wieder einge-

fürten Rennen den Sieg. Nach dem Ausfall vom Favoriten Heinz Häusler, witterte Ron Pfaffen seine Chance bei den Seniores, doch der Krefelder vom RV Rheintreu landete nur auf Platz sieben. Der Sieger der ältesten Teilnehmer, Harald Epping, kommt von der SG Köln-Worringen.

Im „Erste Schritt“-Rennen durften die ganz Kleinen in die Pedale

treten. Mit Rennbrille und windschnittigem Anzug ging für die Kinder Jahrgänge es über 2,1 Kilometer. Auch wenn am Ende andere gewannen, der große Star bei den Bambini war die vierjährige Sophie. Mit ihrer Puppe hinten auf dem Kinderrad kam sie unter großem Applaus mit großem Abstand ins Ziel. Der große Auftritt gehörte ihr dennoch ganz alleine.



Kaum Kurven gab es auf dem Kurs rund um den **Kempener Stadtkern**, so dass die Fahrer bei **durchschnittlich 50 km/h** durchweg Gas geben konnten.

→ RUND UMS RENNEN



Die Sieger: Raul **Rothe**, Andreas **Fließgarten** und Yannick **Bok** (v. l.).

„RUND UM DIE BURG“

C-Klasse

1. Clemens Hesse (ZG Kassel) 1:16:51 Stunden
2. Mike Vomfell (RV Blitz Spich)
3. Markus Gummersbach RSC le loup Köln-Rath)

Seniores

1. Harald Epping (SG Köln-Worringen) 1:03:11 Stunden
2. Jörg Grünfeld (Polizei-SV Bonn)
3. Volker Ernst (RSC Rheinbach)

Bambini

1999-2001 Rennrad

1. Alexander Weiß-Peifer (Schaephuysen)
2. Maximilian Eißer (RV Staubwolke Fischeln)
3. Tim Teutenberg (Köln)

1999-2001 normales Rad

1. Miriam Grimm (GS Wiesenstraße)
2. Sören Bieder (FC St. Hubert)
3. Theo Altfelix (Blau-Gelb Oberhausen)

2002-2004 Rennrad

1. Leon Naus (GS Brüggem)
2. Finn Maaßen (Kempen)
3. Alexander Ernst (R. S. C. Rheinbach)

2002-2004 normales Rad

1. Jan Linder (Regenbogenschule)
2. Jan-Philipp (Thomaem)
3. Lukas Pittach (Friedrich-Fröbel-Schule Kempen)

Elite-Klasse Frauen

1. Simona Janka (RV Endspurt Wuppertal) 1:01:28 Stunden
2. Julia Fehring (RSV Wellinghofen)
3. Marieke van Wanroij (team Nederland Bloeit)

U19-Rennen

1. Justin Wolf (RSV Unna) 1:02:35 Stunden
2. Tobias Knaup (RSV Linden)
3. Sven Göttlicher (RSC Rheinbach)

Hauptrennen Klassen A/B/KT

1. Andreas Fließgarten (RV Schwalbe Trier) 1:40:26 Stunden
2. Raul Rothe (Harvestehuder RV)
3. Yannick Bok (EGN-Team)